



Emsisoft warnt vor Whitney Houston Scam auf Facebook

Emsisoft, auf die Entwicklung von Sicherheits-Software für Windows spezialisiert, warnt vor einem neuen und besonders dreisten Facebook-Scam. Der macht sich das große Interesse der Öffentlichkeit am Tod der Sängerin Whitney Houston zunutze, um die Leser zum Klicken zu bewegen. In den Facebook-Einträgen ist von einem "schockierenden Geheimnis" die Rede, das angeblich während der Autopsie zu Tage gekommen ist und das den plötzlichen Tod des Weltstars erklärt. Wer klickt, unterstützt Black Hat SEO Maßnahmen und spielt Geld in die Taschen von Betrügern.

Salzburg, Februar 2012 - Die Leichtgläubigkeit auf Facebook ist sehr groß, hier sind Millionen Anwender unterwegs, die bislang noch nie mit betrügerischen Aktionen im Web konfrontiert wurden. Emsisoft warnt in der Folge vor einem neuen Facebook-Scam, der zurzeit die Runde macht und immer wieder in neue Facebook-Chroniken gespiegelt wird.

Vor wenigen Tagen ist Whitney Houston überraschend verstorben. Die Jahrhundert-Sängerin wurde tot in der Badewanne eines Hotels in Beverly Hills aufgefunden. Seitdem wartet die Welt auf Neuigkeiten zur Todesursache oder den letzten Worten des Ausnahmetalents.

Geht es nach dem neuen Facebook-Scam, so liegt dieses Wissen nun vor. Passend zu einem Videolink heißt es in den Texten: "Whitney Houston's autopsy reveals a shocking secret that explains her death". Oder "Whitney Houston's shocking cause of death revealed" beziehungsweise "The dark secret that ruled Whitney Houston's life and tragically led to her death".

Wer einem der Links folgt, die scheinbar auf eine bekannte amerikanische Nachrichtenseite führen, wird im Web-Browser plötzlich mehrfach umgeleitet und landet zunächst bei einer Umfrage, an der die Anwender teilnehmen sollen. Dies ist die erste von zwei kriminellen Methoden, die der Urheber des Scams einsetzt, um Geld aus dem Unglück der Houston-Familie zu schlagen. Für jede Person, die sich an der Umfrage beteiligt, kassiert der Scammer nämlich bares Geld.

Weiter geht es dann zum eigentlichen Video auf YouTube. Je mehr Anwender diese Video-Seite aufrufen, umso besser ist das für den Betrüger. Der stellt auf YouTube nur ein normales Video über den Tod von Whitney Houston online. Durch die vielen Besucher steigt das Video aber deutlich im Ranking von YouTube - und macht so noch mehr Anwender aufmerksam. Mit platzierter Google AdSense-Werbung kann erneut Geld verdient werden.

Christian Mairoll, Geschäftsführer bei Emsisoft: "Das YouTube-Video wurde dank der betrügerischen Facebook-Scams bereits eine Million Mal aufgerufen. Das zeigt deutlich, wie leicht es auf Facebook ist, mit einem aktuellen Thema die Aufmerksamkeit von sehr vielen Menschen zu erwecken und sie dann für kriminelle Zwecke zu verwenden. Wir raten allen Anwendern dazu, nicht blind jedem Link zu folgen, sondern die auf Facebook angebotenen Inhalte kritisch zu überdenken - und vor allem nicht sofort zu teilen."



WICHTIGE LINKS

Homepage: <http://www.emsisoft.de>
Downloads: <http://www.emsisoft.de/de/software/download/>
Facebook: <http://www.facebook.com/emsisoft>

ÜBER EMSISOFT

Emsisoft's Anspruch ist es, die beste Antiviren-Software für Heimanwender und Unternehmen zu produzieren und zu vertreiben. Das schnell wachsende Unternehmen ist ein führender europäischer Anbieter für Verhaltensanalyse-Technologie zum Aufspüren von Schadcode wie Viren, Trojaner, Spyware, Keylogger und andere Malware. Mehr als 5 Millionen Anwender weltweit setzen Produkte von Emsisoft ein.

Gegründet wurde das Unternehmen 2003 von Christian Mairoll, der damit seine Vision einer virtuellen Firma umsetzt: Die 20 Mitarbeiter der Firma sind auf der ganzen Welt verteilt, arbeiten aber über das Internet so zusammen, als würden sie nebeneinander im echten Büro sitzen. Für dieses innovative Betriebsführungskonzept wurde Emsisoft beim österreichischen IT-Preis "Constantinus" 2005 ausgezeichnet.

Zur Produktpalette von Emsisoft gehören die Sicherheitsprogramme Emsisoft Anti-Malware, Mamutu, Online Armor Firewall, HiJackFree und MalAware.

PRESSEKONTAKT

Thomas Günther
PR-Manager
Mail: tg@emsisoft.com
Fon: +49 180 590066 3
Fax: +43 6235 20053